

gw /

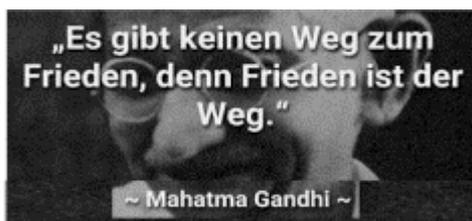
FRIEDENSPOLITISCHE
TAGESNOTIZEN

ab Nov 2017

gw/ tagesnotiz 6.12.2017

[SPIEGEL](#), 13.11.17 EU-MILITÄRUNION ?!

LASST ES ENDLICH !!!!!
ALLE RÜSTUNG wird täglich FALSCHER !



GW / OSTERREFLEXION 1999 

Vortrag
E: Drewermann
30. November 2017



Warum Krieg? / [youtube](#) 

gw/ tagesnotiz 8.12.2017



VERBÜNDEN WIR UNS NICHT LÄNGER

- regional wie weltweit !!

VERBINDEN WIR UNS !

- oder LASSEN einander voll
RESPEKT IHREN
JE EIGENEN WEG ...,

... auch wenn wir diesen empört oder erschrocken ablehnen... - und uns die
unübersehbar leidensträchtigen Entscheidungen anderer quälen...

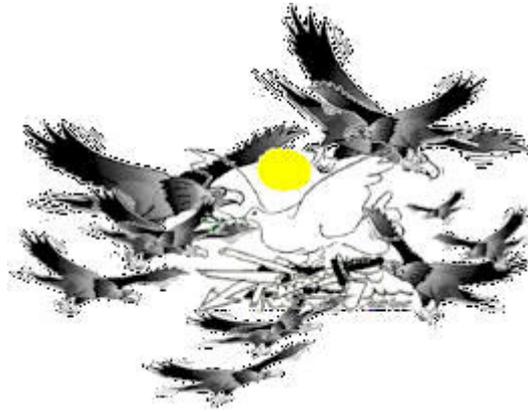
...nicht MACHT (die hilft nie wirklich), nicht Verurteilung, nie 'Hilfs'-Batallione,

- sondern einzig
ACHTSAMKEIT
kann helfen !!

gw/ tagesnotiz 11.12.2017

Was immer Schlagzeilen verspricht & die Akteure sich aufblasen lässt:

...Vorderer Orient, Mittlerer Orient, Schwarzmeergebiet, Südostasien...:



...friedens-verunmöglichend angefangen haben ja immer 'die anderen'...

MOTTO:

'- denn sie verhalten sich so, dass man in ihnen eine Gefahr sehen muss ...'

'- wir demgegenüber haben das Recht wie die Pflicht, uns und unsere Bündnispartner zu sichern...'

'- wer sich in für uns offenbar bedrohlicher Weise nicht nach unseren Regeln & Forderungen verhält, den werden wir zur Not in die Knie zwingen, bevor er ggf. zu schlagkräftig geworden ist - deshalb sind wir sicher nur, wenn wir fremde Schlagkraft begrenzen ... zur Not mit Gewalt ...

- das verstehen wir unter 'Friedenspolitik': unschlagbar gerüstet zu sein, weltweit mit Füßen in den Türen & zu effektiven Drohgebärden fähig ...'

Die neun Stufen der Eskalation

1. Stufe: Verstimmung und Verhärtung
2. Stufe: Debattieren
3. Stufe: Taten
4. Stufe: Images
5. Stufe: Gesichtsverlust
6. Stufe: Drohung und Gegendrohung
7. Stufe: Begrenzte Vernichtungsschläge
8. Stufe: Zersplitterung
9. Stufe: Gemeinsam in den Abgrund

Bedenken wir dagegen mit Blick auf uns selbst wie auf unsere Kontrahenten:

**"Jede Rohheit hat ihren Ursprung
in einer Schwäche."**

Lucius Annaeus Seneca (4 v.u.Z. - 65 u.Z.)

...statt diese Schwäche(n)

bei uns selbst wie auf welchen Gegenseiten auch immer wieder und wieder zu evo-
und weiter zu provozieren,

eröffnen wir

Heilungs-Chancen

durch unseren

vorwurfsfreien

RESPEKT

gegenüber den
‘Verlorenheits-Droh-Gebärden’
unserer Kontrahenten!

und: verbinden uns produktiv

selbst mit jenen, die so oder so fehlgehen und durch die wir uns bedroht fühlen ...

oder um anderer Ziele willen behaupten, bedroht zu sein...

...

gw/ tagesnotiz 12.12.2017



**Schluss mit dem Wahn, INTERNATIONALE
HANDLUNGSFÄHIGKEIT bestehe in
MILITÄR-MISSIONEN**

!!!

Drewermann/



"Was niemand auszusprechen wagt" Berlin 13.12. 2014





Konstantin Wecker (*1947)

Novalis plus Wecker:



Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren
sind Schlüssel aller Kreaturen,
wenn die so singen oder küssen,
mehr als die Tiefgelehrten wissen,
wenn sich die Welt ins freie Leben
und in die Welt wird zurückbegeben,
wenn dann sich wieder Licht und Schatten
zu echter Klarheit werden gatten
und man in Märchen und Gedichten
erkennt die wahren Weltgeschichten,
dann fliegt vor einem geheimen Wort
das ganze verkehrte Wesen fort.

Erst wenn Gedichte und Geschichten
das Herz wieder gerade richten,
wenn wir den eignen Melodien
nicht mehr so hilflos taub entfliehen,
wenn nicht das Streben nach Gewinn
des Lebens kläglich karger Sinn
und wir an Zins und Dividenden
keinen Gedanken mehr verschwenden,
wenn die so singen oder küssen,
mehr als die Tiefgelehrten wissen,
dann fliegt vor einem geheimen Wort
das ganze verkehrte Wesen fort.

Zusatzstrophe Wecker:

Erst wenn gleich warmen Sommerwinden
die Menschen sich zusammenfinden,
um dem fatalen Weltgeschehen
endlich vereint zu widerstehen,
wenn vor der Kraft der Utopien
die selbsternannten Realisten fliehen,
wenn die im Herzen sich vernetzen,
um sich dem Wahn zu widersetzen,
wenn wir statt Geld zu transferieren
die ganze Welt poetisieren,
dann fliegt vor einem geheimen Wort
das ganze verkehrte Wesen fort.



Wecker: 'PAZIFISTISCHES CREDO'

Auch wenn ich selbst in die Welt hinaus zöge

Auch wenn ich selbst in die Welt hinaus zöge,
waffenstrotzend,
um das Böse zu besiegen,
ich könnte die kriegerischen Mörderbanden nicht stoppen,
und auch die mächtigsten Waffen in der Hand ihrer Gegner
können sie nicht stoppen,
denn sie erzeugen immer neues Gemetzel.

Was man mit Gewalt gewinnt, kann man nur mit Gewalt behalten,
weiß Gandhi.

Und wenn schon dieser Kreislauf nicht von den meisten Anderen durchbrochen wird,
so bleibt mir nur,
ihn in meinem Herzen zu durchbrechen
und zu hoffen,
dass es mir gelingt gewaltfrei zu bleiben,
auch wenn auf mich angelegt werden sollte.

Und wäre ich mit diesem Glauben allein auf der Welt,
so würde ich von meiner bedingungslosen Liebe zum Frieden nicht ablassen,
denn mittlerweile wäre es mir weniger wichtig, mein Leben zu verlieren,
als meinen Glauben an die Schönheit dieser Utopie.

Es wird immer einen Grund geben, andere zu bekämpfen,
und diesem Kampf zu entsagen
kann man nur für sich allein entscheiden.

Deshalb sind mir Uniformen so zuwider

und alles Militärische,
denn da wird immer einer sein
der mir befehlen wird zu schießen
und der mir sagen wird,
er wüsste was gut und richtig sei
und was böse und falsch.

Ich fordere die Freiheit dieser Entscheidung nur für mich
und ich werde nie versuchen
sie jemand anderem aufzuzwingen.
Aber werben möchte ich dann doch dafür
am liebsten mit den Mitteln der Poesie und der Musik.

Das Gewalttätige mag tief in jedem Menschen verborgen sein
und manchen steht es sogar stolz auf der Stirn geschrieben,
aber es kann nicht die eigentliche Bestimmung des Menschen sein,
denn es ist der Tod der Liebe
aus der wir alle geboren sind
und die uns allein erlösen kann.

Mögen es manche feige nennen, dumm oder naiv,
ich hoffe, ich werde, wo ich es vermag,
den Bedrängten helfen,
aber ich will es nicht tun,
indem ich neue Gewalt aussäe.

Und sollte sich dereinst erweisen
dass ich mich geirrt habe
bitte ich um Vergebung.

TROPFERL IM MEER

Wann i nimmer weiter woß im Durchanand
von Leb'n und Lust und Leid und Werd'n und Sterb'n,
nimm i mi auf'd Nacht selber bei der Hand,
lass mi fall'n und schaug in d' Stern.

Wie's da blinkt und blitzt und blüht am Himmelszelt,
werd mei Herz auf oamoi wieder froh.
So unendlich weit ist doch die ganze Welt,
no vui weiter als i denka ko.

Und i werd ganz kloa,
kumm ma winzig vor,
fast als gabat's mi
nimmer mehr.

Und i schenk mi her,
bin ois und neamands mehr,
nur a Tropferl
im Meer.



**"Grundlage jeder wahren VERANTWORTUNG
und damit der höchsten Form von Menschenwürde
bleibt es,
sich darüber klar zu werden,
was das, was man tut,
wirklich bedeutet."**

*Max Steenbeck (1904 bis 1981),
deutscher Physiker*

**ANTWORT
ZUR ANTWORT
ZUR ANTWORT**

WELTORDNUNG



ERICH FRIED
ANTWORT

*Zu den Steinen
hat einer gesagt:
Seid menschlich.*

*Die Steine haben gesagt:
Wir sind noch nicht
hart genug.*



Der Begriff der Verantwortung (sich verantworten) beinhaltet den der Antwort,

*die jemand
auf einen Anspruch (Ergebnis, Ziel, Produkt, Qualitätsmerkmal)
oder auf einen Vorwurf (Anschuldigung, Behauptung)
geben kann.*



**Die Frage ist nicht warum
Gott zulässt das Menschen
sich gegenseitig Leid zufügen
sondern warum Menschen sich
gegenseitig Leid zufügen obwohl
Gott ihnen die Möglichkeit gibt
es nicht zu tun?**

***Jesus, Bergpredigt:
„Glücklich in dieser Welt einzig diejenigen,
die es wagen,
wehrlos zu bleiben.“***

gw/ tagesnotiz 19.12.2017



**Opfer von Krieg, Terror, Gewalt allenthalben
- z ä h l e n wir sie auch in Nah und Fern
mit vergleichbar brennenden Herzen ?!**

**Es gäbe es sie alle fatalerweise schließlich ohne
uns als Mitverursacher kaum...!**

gw/ tagesnotiz 30.12.2017

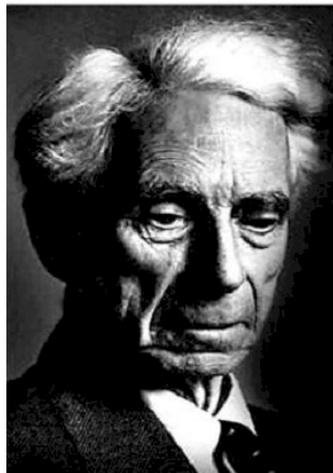
... lassen wir doch bitte unsere Pranger-Etikettierungen und argumentieren für das, was in den eigenen Augen ansteht & wofür es zu werben gilt !!



**WORTER-
BUCH DES
BESORGTEN
BURGERS**



**FURCHT FÜHRT ZU WUT,
WUT FÜHRT ZU HASS,
HASS FÜHRT ZU
UNSÄGLICHEM LEID.**

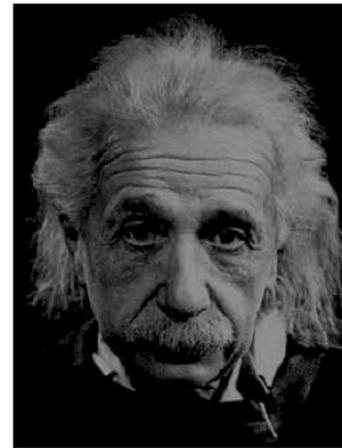
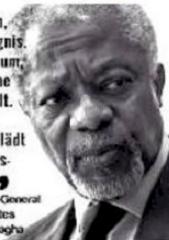


The whole problem with the world is that fools and fanatics are always so certain of themselves, and wiser people so full of doubts.

-Bertrand Russell

“Töte einen Menschen, und du gehst ins Gefängnis. Bringe zehn Menschen um, und du kommst in eine psychiatrische Anstalt. Schlachte 10.000 Menschen ab, und man lädt dich zu einer Friedenskonferenz ein.”

Kofi Annan (former Secretary-General of the United Nations) quotes Letter #53 from Nāḥūā Balagha



**Es ist leichter,
ein Atom zu spalten,
als ein Vorurteil.**

“Zu erkennen, was sich vor der eigenen Nase abspielt, bedarf unablässiger Anstrengung.”



George Orwell

gw/ tagesnotiz 2.1.2018

**wenn menschen menschen
bedrohen & macht
über sie und ihre güter beanspruchen,**

**tun sie das im ehrlichen bis vorgeträuschten glauben,
ihre bzw. die
existentiellen
interessen ihrer gruppe/nation/verbündeten**

erforderten das...

*... und überdies sei es durchaus auch zum 'wohle' der bedrängten:
teil einer "pax" 'xxx' zu sein, verschaffe mehr sicherheit als
autonomie das könne...*

und: *es stehe im Dienste dieses oder jenes göttlichen/kulturellen
auftrags...*



Macht wollen sie
und zuerst das
Brecheisen der
Macht. viel Geld
- diese
Unvermögenden!
Friedrich Nietzsche



Mächt ...!
Kein Mensch ist
gut genug, einen
anderen Menschen
ohne dessen
Zustimmung zu
regieren.
Abraham Lincoln

Macht
brauchst Du nur,
wenn Du etwas
Böses vorhast.
Für alles andere
reicht Liebe
um es zu erledigen.
Charlie Chaplin

GEWALT
MÄCHT
HERRSCHER

GEFÄLLT MIR

Hass ist die Rache des Feiglings
dafür, dass er eingeschüchtert
ist.
- George Bernard Shaw

Wem du Macht über dich gibst,
dem gibst du auch Schuld.
Wem du die Schuld gibst,
dem gibst du auch die Macht.

respect!

"Niemand wird mit dem Hass auf andere
Menschen wegen ihrer Hautfarbe, ethnischen
Herkunft oder Religion geboren. Hass wird
gelernt. Und wenn man Hass lernen kann, kann
man auch lernen zu lieben. Denn Liebe ist ein
viel natürlicheres Empfinden im Herzen eines
Menschen als ihr Gegenteil."
Hilma Kallio-Hämälähti (* 18. Juli 1918, † 5. Dezember 2013)



Ein alter Cherokee-Indianer sitzt mit seiner
kleinen Enkelin am Lagerfeuer.

Er sagt: "Im Leben gibt es zwei Wölfe, die
miteinander kämpfen:

Der 1. ist Hass, Misstrauen, Feind-
schaft, Angst und Kampf.

Der 2. ist Liebe, Vertrauen, Freund-
schaft, Hoffnung und Friede."

Das kleine Mädchen schaut eine
Zeitlang ins Feuer und fragt dann:
"Welcher Wolf gewinnt?"

Der alte Indianer schweigt.
Nach einer Weile sagt er:
"Der, den du fütterst."



Martin Luther King
DUNKELHEIT
KANN DUNKELHEIT
NICHT VERTREIBEN,
NUR LICHT KANN DAS.

HASS
KANN HASS
NICHT VERTREIBEN,
NUR LIEBE KANN DAS.

HASS
GELERNT
LIEBE
ERFAHREN

gw/ tagesnotiz 9.1.2018



wieso soll außenpolitik - die außen- & weltpolitik gut funktionierender, starker staaten(bünde) im besonderen - **'POWER AUSÜBEN'**

???

um welchen 'wertegeleiteten realsimus' soll es dabei denn gehen
???



AM Sigmar Gabriel, 5. Dezember 2017

"Entweder wir versuchen selbst, in dieser Welt zu gestalten, oder wir werden vom Rest der Welt gestaltet."

"Eine wertorientierte Außenpolitik wird nicht reichen." [DIE ZEIT](#): *Er selbst jedenfalls scheint entschlossen, die deutsche und europäische Politik stärker nach*

geostrategischen Zielen und nicht (nur) nach Menschenrechtsfragen auszurichten. Denn, so sein zentrales Argument: Die Konkurrenz wartet nicht! ...

...Mit Blick auf diese neue Weltordnung dürften Deutschland und die EU sich nicht mehr verstecken, so seine Schlussfolgerung. Erst wenn Europa seine Interessen definiere, könne international wieder Balance entstehen. Welches diese Interessen sein sollen – das ließ Gabriel allerdings offen. Es brauche einen "klaren Blick auf die Welt ohne moralische Scheuklappen", forderte er.



31.1.2014 Bundespräsident Gauck in München: "Früher, entschiedener und substanzieller einbringen"

"Wer die kleinsten Schritte für die besten hält, wird kaum mithalten können mit dem rasanten Wandel der Bedrohungen und den Umwälzungen im strategischen Umfeld",
sagte Gauck.

Äusserung für Äußerung :

NEIN !!!

MACHT, DIE NICHT VERLIEHEN WIRD
VON DENEN, ÜBER DIE SIE AUSGEÜBT WERDEN SOLL,
IST NICHTS ALS BLANKE GEWALT -

- IM MÄNTELCHEM ANGEBLICHER WERTE

!!!

JEDER STAAT AUF DIESER ERDE HAT DOCH ÜBERGENUG
DAMIT ZU TUN,

DEN WERTEN, DIE ER FÜR LEBENS- WIE PROPAGIERENSWERT &
VERPFLICHTEND HÄLT,

IM EIGENEN LAND

UND

IN (!) **SEINEM** AUFTRETEN IN DER WELT

GELTUNG ZU VERSCHAFFEN

!!!

TÄTE

ER ODER DIE STAATENGEMEINSCHAFT, DER ER ANGEHÖRT,

D A S

endlich, endlich, endlich...

SO REDUZIERTEN SICH ETWAIGE ANLÄSSE,

**UMGEKEHRT BEEINTRÄCHTIGUNGEN &
ÜBERVORTEILUNGEN VON AUSSEN GEWÄRTIGEN ZU
MÜSSEN,**

EXTREM

!!!

d a s

und

NICHTS ANDERES

WAR IMMER & BLEIBT

POLITISCHES HAUPT-INTERESSE

**EINES JEDEN STAATES/STAATEN-VERBUNDES // DER
MENSCHEN DIESER WELT**

!!!

**VERFOLGTEN DIE POLITIKER DIESER ERDE endlich
tatsächlich**

**DIESES
INTERESSE,**

**(statt traditioneller Vorteils-INTERESSEN ohne Rücksicht auf Schwächere // =
sogenannter REALPOLITIK !!!)**

würden INTERESSEN- UND WERTE-ORIENTIERUNG

in der WELTPOLITIK VON HEUTE UND MORGEN

endlich tendentiell kongruent

!!!

verwechseln wir nicht länger unsere Schuldingkeiten

mit jenen anderer

**und spielen uns nicht ständig als Mahner, gar Sanktionierer
der Schuldingkeiten anderer auf !**

*(diese bestehen selbstredend -, aber sie anzumahnen ist zumindest solange
nicht unsere Sache, als wir selbst noch Schuldingkeiten offen haben !!!)*

**WIRKLICHEN SCHUTZ,
soweit es unseren Politikern um ihn und nichts anderes geht (?!),**

erreichen wir vielleicht innergesellschaftlich durch´s Wegsperrern

- ZWISCHENSTAATLICH

FUNKTIONIERT
WELCHE FORM VON
POWERRIEGEL
VON AUSSEN AUCH IMMER

NICHT

!!!

- NICHT einmal im KAMPF GEGEN HITLERS KRIEG
 - NICHT IN KOREA
 - NICHT IN LATEINAMERIKA
 - NICHT IN VIETNAM
 - NICHT AUF DEM BALKAN
 - NICHT IM IRAK
 - NICHT IN AFGHANISTAN
 - NICHT IN LIBYEN
 - NICHT IN SYRIEN
 - NICHT IN MALI ...
 - ...oder wo auch immer !

wie oft wollen wir das noch durchbuchstabieren

???

WAFFEN
haben
nichts
LEGITIMES
!!!

WE KILL PEOPLE
WHO KILL PEOPLE
BECAUSE
KILLING PEOPLE
IS WRONG



Wer Waffen
verkauft,
verkauft
TOD...



Deutsche Rüstungs-
güter exportieren-
mögen! Nato-Kriege
Solidarisch mitbringen!
Sonst Wohlstands-
verlust!



WENN
KRIEG
DIE ANTWORT IST
... DANN WAR DIE
FRAGE
FALSCH

Unbekannt

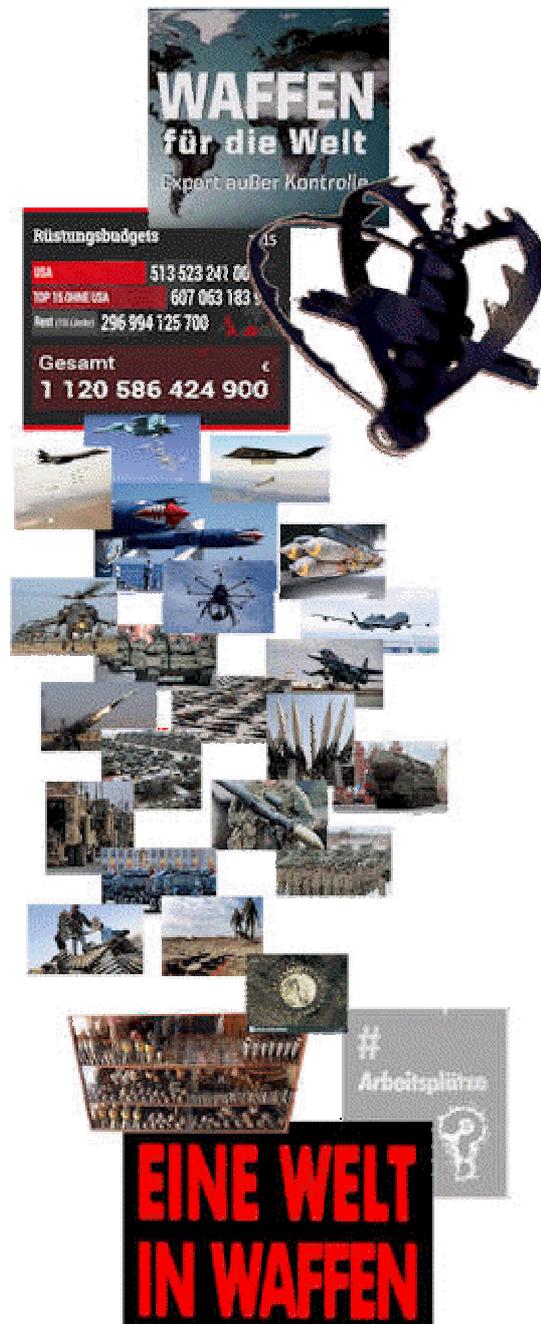
Weg mit den
WAFFEN
!

Entrüsten
WIR UNS
endlich
!!!

gw/ tagesnotiz 27.1.2018

... wie können wir die größten RISIKEN
schaffen?

- ganz sicher mit WAFFEN!



gw/ tagesnotiz 29.1.2018

(Leitartikel Ulrich Fichtner, Spiegel 5/2018)



:

"Es hat wenig bis nichts geholfen,, dass der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler aus dem Amt stolperte, weil er die damals noch unerhörte Selbstverständlichkeit aussprach, dass es zwischen Militäreinsätzen und wirtschaftlichen Interessen verbindungen gebe..

...

Deutsche Außenpolitik könnte, wenn sie sich denn so definieren wollte in ehrgeizigen Inititiven für eine bessere Welt bestehen.

...

...und Gabriel sagte gut und klar, dass es auch für Deutschland "keinen bequemen Platz mehr an der Seitenlinie " gebe. Man erwägt.

...

Es sollte aber doch jedes Kind wissen, dass **ein Koloss wie Deutschland keine Wahl hat, Macht auszuüben oder nicht.**

...

Die **politischen Parteien**, deren vornehmste Rolle darin besteht, bei der Willenbildung des Volkes mitzuwirken ... **könnten sich auch einmal der Frage widmen, ... warum wir es nicht skandlös finden sollten, dass in Syrien womöglich mit deutschen Waffen Krieg geführt wird."**

(Leitartikel Ulrich Fichtner, Spiegel 5/2018)

Widerspruch ! ↩

Natürlich, alles, was existiert, hat Macht, die Macht des eigenen Tuns & Lassens -

Großes kann Großes tun wie lassen, Kleineres vielleicht (!) ´nur´
Kleineres ...

Die Macht über andere ist jedoch selbst dem Größten nicht g e g e b
e n.

Und sie sollte auch nicht von Kleineren so oder so an Größere
delegiert werden, nahezu gleich ob regelgerecht oder
erzwungenermaßen ...

Wo das geschieht, entsteht Macht - K a m p f.

Denn Unwuchten, unterschiedliche Berechtigungen, also Not, Elend,
obszöner Reichtum und Krieg

sind zwangläufige Folge...

Kampf nämlich bedeutet unausweichlich früher oder später

Verdrängung, Ausschaltung, Ausbeutung - am Ende unweigerlich
Krieg... ...

Davon hatten und haben Menschen aller Zeiten

und wir Heutigen angesichts der gegenwärtigen Kriegs- &
Ausbeutungs-Formen und -Verläufe

weiß Gott über-genug

Verabschieden wir uns endlich vom sogenannten ´Agonalen Prinzip´,

wie es zwischen den ´Schlagetots´ des früh-antiken Griechenland
gepflegt wurde

- traditionellerweise nennen wir sie ´Homerische Helden´ - ,

und wie es seither, gewiss verschiedentlich auch veredelt, die
europäische - und über sie die Welt-Kultur - treibt -

zu Höhenflügen wie Katastrophen gleichermaßen...

Wir haben - jede/r von sich aus - für nichts anderes als einen fairen Umgang miteinander einzustehen -

jeder gleichberechtigt mit jeder/m anderen ... -

Faires Produzieren, faires Handeln, fairen Know-How-Austausch, faire Hilfestellungen, faire Vereinbarungen unmittelbar zwischen jeweiligen Partnern (für was auch immer) -

statt mehr oder minder weltumspannender Vereinbarungsbemühungen,

die es ohne Unwuchten und Bündnis-Schmiedereien zur machtvollen 'Gestaltung' von Vor- & Nachteilen für...

niemals geben wird

Die Etablierung - wie in den letzten Jahrzehnten gleichwohl und immer eklatanter: der Niedergang (!) -

der 'Völkerbunds-' und 'Nationen-Vereinigungs'-Idee, versuchte 'Klima-Abkommen', 'WorldEconomicForen', und 'Gipfel' aller Art:

machen die Sackgassen,

an denen wir da allenthalben arbeiten,

nur zu sichtbar für jeden,

der zuweilen den Kopf aus einem Meer letztlich unfriedlicher Regelungsversuche hebt

... 'Größe'

- im Sinne von Vorrang, Erzwingungsstärke und
Unerschütterbarkeit trotz nicht selten dauerhafter Versäumnisse -

wollen alle entwickeln, wiederbeleben, verteidigen

- statt einfach sie selbst zu sein:

Es gibt aber angesichts der zuweilen ungeheuren, gleichwohl zutiefst
wunderbaren Vielfalt alles Einzigartigen

nichts Würdigeres auf dieser Welt, nichts Friedlicheres, nichts für alle
Förderlicheres, für Gläubige nichts Gottgefälligeres ...

als jeweils 'man' selbst zu sein (jeder einzelne, jede Gemeinschaft,
jedes politische Gemeinwesen)

Sobald wir uns selbst wie einander (!)

Fehler, gar gravierende Irrtümer zugestehen

und uns nicht in endlosen, immer unsäglicheren Verurteilungen
verstricken & erschöpfen,

können wir sichtbar werden lassen, was wir aneinander haben
könnten,

starrten wir nicht oft und oft denkbar unverwandt auf das,

was uns an ihnen stört, beeinträchtigt, tatsächlich oder auch nur
vermeintlich bedroht ...

--- weshalb die Entfaltung von Zwingkraft einen immer obszöneren
Teil unserer Kräfte absorbiert ...

Beraten wir zuallererst einfach und ohne erhobene Zeigefinger (!)
mit allen, die sich auf eine - a u f n e u e W e i s e z w a n g - f r e
i e - Weltpolitik auszurichten trachten ...

... Beraten wir,
welche gesellschaftlichen, rechtlichen, wirtschaftlichen,
Natur wie Menschen sinnvoll schonenden,
sportbezogenen und wie auch immer kulturellen Entwicklungen
wir beibehalten, weitergeben und weiterentwickeln wollen und
welche besser nicht -

und: im Rahmen welcher
von den jeweiligen Verhandlern als sinnvoll & und betroffenerseits (!)
förderlich erachteten

Regeln
wir das tun wollen... ..

Und knüpfen wir Beziehungen wirtschaftlicher wie sonstiger Natur,
mit neuem Schwung und entschlossen,

vorwiegend mit wem immer wir sie f a i r zustande bringen -

und unbeirrt von den andersartigen 'Erfolgen'

weiterhin rivalitäts-verhaftet agierender Menschen, Unternehmen,
Verbände und Gemeinwesen...

Es gilt nicht, 'Macht a u s z u ü b e n',

es gilt vielmehr uns selbst und einander kooperativ Spielräume

zu schaffen, zu schenken, sie offen zu halten und weiter zu
entwickeln -

also ohne Beherrschungsgelüste das jeweils wirklich für die
Beteiligten Förderliche zu m a c h e n ,

nicht aber zu erzwingen...

Also bedarf es k e i n e s Militärs.

**Und vor allem bedarf es k e i n e r weltweiten j ä h r l i c h e n
Rüstungsaufwendungen**

- allein (!) 2015 in der aberwitzigen Höhe von 1 120 586 424 000 € /
1,2 Billionen €

auch nur der TOP-15-Rüstungsstaaten

Soviel sollte gewiss sein:

Die größten Risiken - für alle (!) -

schaffen wir je länger je mehr

ganz sicher

mit Waffen

.....

Wo wie auch immer Benachteiligte bzw. so Fühlende
sich **w a f f e n f r e i e r F a i r n e s s** in den Weg stellen,

ist **A u s w e i c h - F i n d i g k e i t** gefragt,

die unbeiirt und mit langem Atem auf wirkliche Fairness setzt,

wie weit sie sich unterdessen auch immer **w e g d u c k e n** muss ...

... ..

Dergleichen wird mit Sicherheit seine Anziehungskraft entfalten,

insbesondere dann, wenn wir die Hand ausgestreckt halten für alle,

die allmählich zu sehen beginnen,

dass es auch für sie Aussichtsreicheres gibt als Siege und Blutbäder ...

... ..

Durch unsere ständigen Vermessungen

von Größen bzw. Stärken - und Größe- bzw. Stärke-Verlusten

entwürdigen wir uns selbst wie einander ...

und wundern uns,

wieviele Menschen auf dieser Welt das zunehmend so schmerzt,

dass sie Hasstiraden zu ihrem täglich Brot machen

Gabriels und anderer Rede vom endlich aufzugebenden 'bequemen
Platz an der Seitenlinie',

den Fichtner ungeduldig zitiert,

träumt von einem 'koloss' - entsprechenden,
also sogar besonders anspruchsvollen Weltverbesserungswillen,

zu dem sich Deutschland

- sehr wohl auch waffenliefernd -

endlich bequemen solle....

- Weder am 'deutschen' jedoch,

noch an sonst einem 'Wesen',

das jemand überzustülpen hätte,

weil er angeblich & vermeintlich 'bessere' Wege zu bieten hat als
andere (???)

kann auch nur irgendetwas 'genesen',

geschweige denn gleich die ganze Welt

- das hatten wir doch ausgeprägt genug bereits

Lassen wir endlich ab

von traditionell immer irgendwie und vielfältig gigantomanischem
'Sicherheits'-Denken & -Gebaren.

Wir bessern damit allenfalls vordergründig punktuell das eine oder andere

und treiben nur,
wie es so weise heißt,
einen Teufel mit anderen aus

‘Only one winner’ - zuweilen;
seltenst: ‘win-win’ für einige;
‘lost’: fast immer und für fast alle !!

‘Sicherheit’ stellt sich ein,
wo wir einander durch ein faires Miteinander Kooperationen ermöglichen,
die Unsicherheit nehmen,
weil sie Auskommen & Wohlergehen zu Inhalt und Zielen haben ...

Wo ‘Sicherheit’ hingegen mit Waffengewalt erreicht werden soll,
ist sie in unaufhebbarer & tendentiell wachsender Gefahr

...

Auch Herr Fichtner und der 'SPIEGEL' dürften das eigentlich wissen

...

Also verlassen wir das so verbreitete Kommunizieren wider besseren
Wissens endlich ...

Beenden wir zumindest den Waffen h a n d e l

**durch gemeinwohlwirtschaftliche Alternativ-Ideen zur bisherigen
Rüstungsindustrie**

die

WELTORDNUNG,

an der dringend zu arbeiten wäre :

// 'FRIEDENS-MÄCHTE'

gibt es nicht !!!

- wirkliche Gleichberechtigung aller Völker
- uneingeschränkte Fairness im weltweiten Wirtschafts- & Wissensaustausch - Kooperation statt Konkurrenz & Konfrontation
- bei Konflikten: Schlichtungsaktivitäten nur auf Anfrage zwischen- wie innerstaatlicher Konfliktparteien
- statt Bündnissen ausschließlich Verbindungen
- bevorzugt ziviler, statt militärischer Widerstand gegen militärische Übergriffe

- militärische Verteidigung allein aus Landeskräften
- keinerlei Waffenhandel

wenn FRIEDEN, dann: Ja !

...anderes bleibt unausweichlich
VERFEHLT...



"Am Wochenende fand ja in München **die berühmte Weltverunsicherungs-konferenz** statt, Sie wissen schon, dieses Militärtreffen, bei dem man nie genau weiß, warnen die jetzt vor einem kommenden Krieg, weil sie ihn verhindern wollen, oder weil sie sich ihn gegenseitig an den Hals wünschen.

Anyway. Diese Veranstaltung hatte jedenfalls ein **Motto** ... Diesmal lautet es: "**To the brink and back ?**" Auf deutsch: 'Hin zum Abgrund und zurück ?' ... **Also nett von den Militärs, dass sie das, was sie angerichtet haben, beim Namen nennen. ...**

Man fragt sich nur, was das Fragezeichen hinter dem 'zurück' zu bedeuten hat. Also offenbar ist die Umkehr eben sehr fraglich. Und man erinnert sich sich unweigerlich an den alten Spruch: 'Gestern standen wir noch am Abgrund, morgen sind wir schon einen Schritt weiter.'"



Je länger je mehr sind

sogenannte

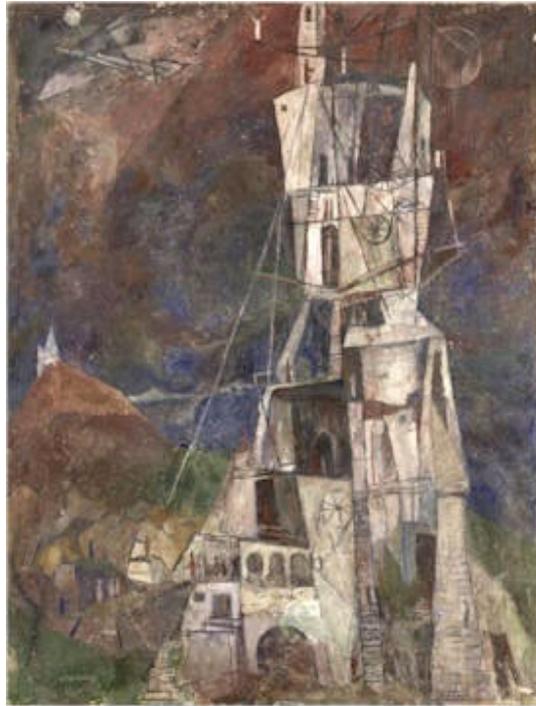
'SICHERHEITS-KONFERENZEN' wie die

Munich Security
Conference **msc**
Münchner Sicherheitskonferenz

//lt wikipedia: eine seit 1963 stattfindende [Tagung](#) von internationalen [Sicherheitspolitikern](#), [Militärs](#) und Vertretern der [Rüstungsindustrie](#).

... doch unausweichlich nur ein 'MUMMENSCHANZ':

*...seit wann denn nur bewegen sich Militärs und
Rüstungsindustrielle in den Horizonten von
Konflikt-Verstehen und - friedvollen
Konfliktbearbeitungen ???*



...anderes als
neu-babylonisches Sprachengewirr
kann dabei niemals herauskommen !

... an Vorteilsnahme Interessierte suchen Bühnen für
Schuldzuweisungen, Drohgebärden & Verbündete ...

...auf sogenannten Sicherheitskonferenzen finden sie
dergleichen

!!!

... wo, bitte, entstünden so: Chancen für
mehr Frieden, SICHERHEIT gar

???



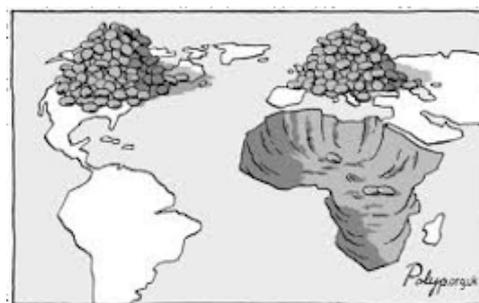
gw/ tagesnotiz 20.2.2018

**Der größte Teil von uns Menschen auf
der Nordhalbkugel unseres Planeten...**

lebt spätestens seit 4 Jahrhunderten

**in Gesellschaften,
die Vorteils-nahme**

an oberster Stelle auf ihren Fahnen tragen...



*Ein entsprechend sogar weltumspannendes
Wirtschafts- und HERRSCHAFTS-SYSTEM*

haben wir aufzubauen gewusst...

...und halten es bis heute ...

*... entgegen anderer Lippenbekenntnisse
aufrecht...*



Macht

fassen wir nahezu nie im ursprünglichen

Wortsinn auf als

ein je persönliches wie gruppenspezifisches

Imstande-Sein, Ureigenstes zu

‘machen’...

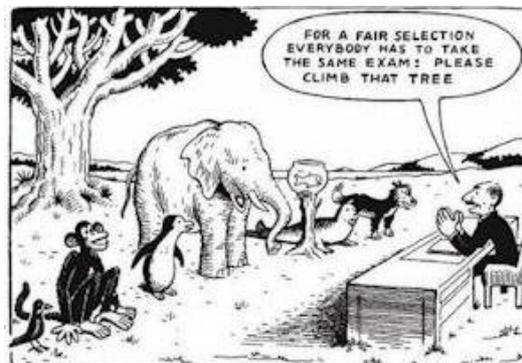
**Wenn du
die Tür
reinkommst,
sollten die
Menschen
spüren,
dass du weißt
wer du bist.**

*- für uns selbst wie für einander
gleichermaßen...*

*/- wobei wir immer auch zu
ÜBERGRIFFIGKEITEN neigen,*

*die
auszugleichen wir ohne Zweifel in der Verantwortung stehen...*

Von Vorteilsnahme hingegen



und von Macht über andere



**versprechen wir uns sogenannte
'SICHERHEIT' & 'ORDNUNG'...**

*... - weil die anderen mit ihren Interessen ja
prinzipiell niederträglicher seien als wir selbst ...*



W a n n

l e r n e n wir endlich,

*dass die wohlergehens-förderlichste und
menschenwürdigste 'WELT'ORDNUNG'*

n u r
zu erreichen ist,

wenn wir den verrückten Gedanken endlich
aufgeben,

ohne WELTORDNUNGS-MÄCHTE
gäbe es nur Unordnung, Krieg & Elend !

N u r
u m g e k e h r t
s t i m m t ' s :

die uneingeschränkte Gleichrangigkeit
aller Staaten dieser Welt

ist die

V o r - B e d i n g u n g

jedes Friedens und jeder Ordnung

!!!

*Dass Menschen und Staaten auf Irrwege geraten können,
wissen wir.*

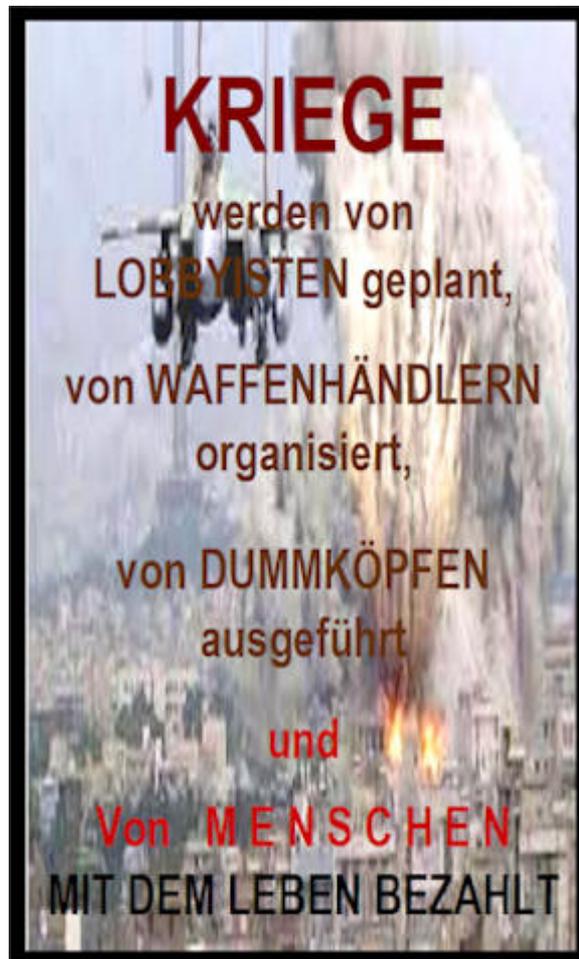
*Was wir in ihrem Umfeld tun und lassen, drängt sie am ehesten
dann mit großer Wahrscheinlichkeit auf sich sogar noch
steigernde Abwege, wenn wir sie in ihren Möglichkeiten zu
unseren eigenen Gunsten mehr oder minder stark beschneiden -
und das gar über Jahrhunderte...*

*Ordnung
ohne Fairness
ist Unterwerfung im Dienste vorteils-
versessener AUSBEUTUNG...*

*Jagen wir nicht länger
solch illusionären Ordnungs-
vorstellungen*

*hinterher
mit ihren Millionen Opfern jährlich*

!!!



Lassen wir die **BESORGTHEITS-FLOSKELN**
über immer brutalere Entwicklungen in Regionen wie
Syrien:



Angesichts der eskalierenden Gewalt im syrischen Rebellengebiet Ost-Ghuta hat sich UN-Generalsekretär António Guterres "zutiefst beunruhigt" gezeigt. Besonders die Folgen für die Zivilbevölkerung machten ihm Sorgen, sagte sein Sprecher Stephane Dujarric am Dienstag (20.2.18) in New York.

**Es sind
u n s e r e
W a f f e n ,
die dort zum Einsatz gebracht werden...**

**Es ist u n s e r e angebliche
m i l i t ä r i s c h e**

‘S c h u t z -
V e r a n t -
w o r t u n g ‘

für die dort lebenden Menschen
in einem Geflecht von Interessenkonflikten, an dem wir
selbstredend teilhaben

O h n e

immer verbreitetere

**ENT-
MILITARI-SIERUNG**

wird es **FRIEDEN**

.

nur seltenst geben...

!!!

gw/ tagesnotiz 22.2.2018



Hans Henrich Dumming, um 1947, Zwenkau
Das schlechte Gewissen, 1987, Koble über Kreide, 21,5 x 10,5 cm

**Verlagern wir
unser schlechtes Gewissen
nicht länger auf
angeblich fehlende militärische 'Verantwortungs-
bereitschaft' !**

**Begreifen wir,
dass weltpolitische Ordnungsvorstellungen,
wie wir und andere sie seit Jahrzehnten verfolgen,
nur zu internationalem Machtgerangel führen
k ö n n e n ...**

Ausweglose jahrzehntelange kriegerische Verwerfungen

sind die unausweichliche, tagtäglich schmerzhaft zu realisierende Folge

!!!

Hinsichtlich der bewaffneten Amokläufe vorzugsweise in den USA mit ihrem Waffenrechts-Credo wissen wir das doch genau!

International ist es ganz genau dasselbe...

Von der absoluten Mehrzahl aller WAFFEN gehen

die größten SICHERHEITSRISIKEN

dieser Welt aus

!!

Es ist hohe Zeit für die logische Konsequenz:

ENTMILITARISIERUNG

!

Schluss mit jeder Form von internationaler Eingreiftruppe !

KRIEG = Notwehr

bzw. Not-Hilfe

???

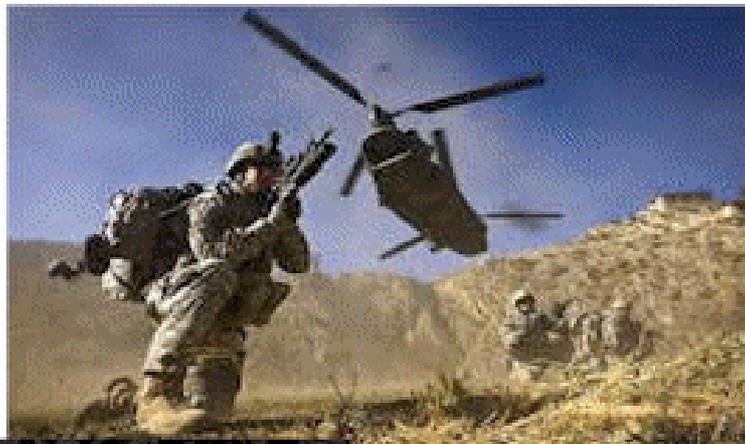
		
persönliche Notwehr/ rechtsstaatliche Polizei	Vergleichs- punkt	militärische Gewalt
- überschaubar - eigene Lageeinschätzung möglich	Situations- erkennung	- auf Informationen angewiesen, - Kriegspropaganda
Problemverursacher (z. B. kriminell, krank, fanatisch, unzurechenbar)	Gegner	Soldaten, freiwillig oder durch Wehrpflicht gezwungen
Waffen im nichttechnischen Sinne (Hände, zufällig vorhandene Gegenstände, einzige Ausnahme: Polizeiwaffe)	Mittel	- spezielle, hochentwickelte Vernichtungsapparaturen, deren Vorhandensein konfliktbegünstigend wirkt und deren Produktion lebensnotwendige Finanzmittel vernichtet
- Abwendung einer unmittelbaren Bedrohung - Durchsetzung des Rechts	Ziele	- Einschüchterung oder Ausschaltung des Gegners - territoriale Eroberungen - dem Gegner eigenen Willen aufzwingen
- Grundsatz der Verhältnismäßigkeit der Mittel - Rücksicht auf Unbeteiligte - absolutes Folterverbot	Prinzipien	- der Zweck heiligt die Mittel - auch Präventivschläge
begrenzt	mögliche Folgen	- „Kollateralschäden“ unvermeidbar - eskalierend bis zur Vernichtung des Lebens auf der Erde;
der Handelnde persönlich, nach bestem Wissen und Gewissen	Verantwortung	politische Führung Befehls-Gehorsamsstruktur, Soldaten nur bedingt
übergeordnete Instanz (rechtsstaatliche Gerichte)	Kontrolle	Recht des Stärkeren; Gefahr von Siegerjustiz
Gewaltanwendung ist <i>Ausnahme</i> , muss im Zweifel gerechtfertigt werden	ethische Bewertung	Gewaltanwendung ist <i>Norm</i> , Kriegsdienstverweigerer müssen Gewaltablehnung rechtfertigen

unmittelbarer existentieller
Selbstschutz
von einzelnen und Gemeinwesen

begründet so etwas wie

ein **MENSCHEN
RECHT** auf Bewaffung gg.

Mitmenschen und auf Militäraktion !



Wie oft darf man bei
Notwehr eigentlich
nachladen?



Grenze

muss ausnahmslos

die je eigene Kraft
bleiben,
angestrebte Militarisierungen zu stemmen...

Denn:

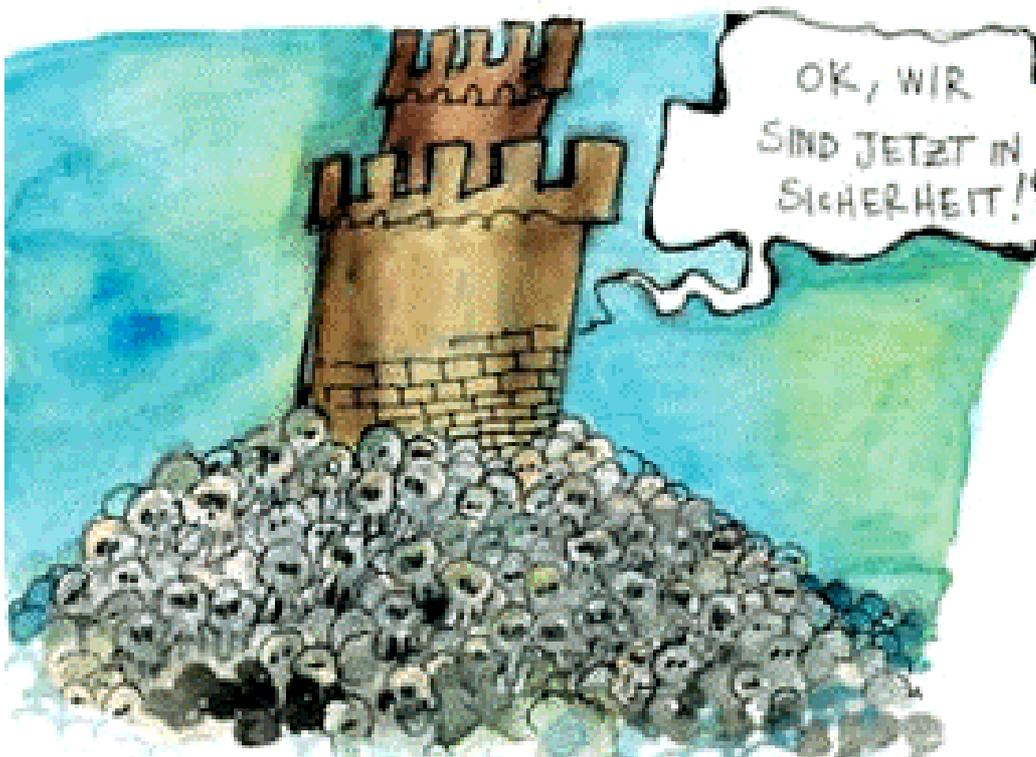
*Bündnisse & Militärhilfe jeder Art
multiplizieren*

die Konfliktparteien,
die militärischen Aktionen,

Zerstörung,

Leid und Tod...

- **unaufhebbar !**



Sicherheit

schaffen sie allenfalls vordergründig

...

- also mit vorteilsverhaftet von den 'Stärksten' weg

verlagerten Pressionen

!!!



Platzieren wir unsere
INVESTMENTS
immer entschiedener
gemeinnützig:

weg von *Energieanbietern*, die
noch immer auf fossile
Brennstoffe setzen

weg von *Rüstungsfirmen*
aller Art, besonders wenn
sie (wie Rheinmetall...)
mit Hilfe von
Auslands´Töchtern´ die
hierzulande gültigen
Ausfuhrbestimmungen
zunehmend umgehen

... und: ändern wir die
entsprechende Politik D's
wie der EU !!!



Unterschreiben



gw/ tagesnotiz 26.2.2018



Unterschreiben



Regierungserklärung - Merkel betont zentrale Rolle von Europa

Datum:

22.02.2018 10:20 Uhr



Merkel rief in ihrer Rede auch zu einem Ende des "Massakers" in Syrien auf. "Wir müssen alles, was in unserer Kraft steht, tun, damit dieses Massaker ein Ende findet", sagte sie. Diese Aufforderung gelte auch den Verbündeten des "Assad-Regimes, ganz besonders Iran und Russland". "Was wir im Augenblick sehen, die

schrecklichen Ereignisse in Syrien, der Kampf eines Regimes nicht gegen Terroristen, sondern gegen seine eigene Bevölkerung, die Tötung von Kindern, das Zerstören von Krankenhäusern, all das ist ein Massaker, das es zu verurteilen gilt", sagte Merkel.

Die EU müsse diesem Geschehen ein "klares Nein" entgegensetzen.

Die Lage fordere die europäischen Staaten aber auch auf, eine größere Rolle dabei zu spielen, "dass wir ein solches Massaker beenden können", sagte Merkel. "Darum müssen wir uns als Europäer bemühen."

... also: EU-Kriegeinsatz ???

- gibt es unsinnigere weltpolitische Ideen ???

